



1 St. Petersburg, Peterhof, Große Kaskade © Foto Julius 2 Kurische Nehrung © thauwald-pictures/stock.adobe.com

St. Petersburg - Estland - Lettland - Litauen

Russische Zarenstädte und alte Hansestädte an der Ostsee

1. Tag: Graz/Innsbruck/Klagenfurt/München bzw. Linz/Salzburg - Wien/Frankfurt - St. Petersburg. Zuflüge von den Bundesländer bzw. AIRail von Linz/Salzburg nach Wien. Linienflug mit Austrian nach St. Petersburg (ca. 10.00 - 13.30 Uhr). Anschließend kurze Stadtrundfahrt durch die beeindruckende Stadt (UNESCO-Welterbe), die über 200 Jahre die Hauptstadt Russlands war. Wir erkunden den Schlossplatz, die Kunstakademie, die 12 Kollegien, den Newski-Prospekt und den Platz der Künste, das Taurische Palais und das Smolny Kloster, den Isaak-Platz und die Nikolaus-Marine-Kathedrale (Änderung der Programmreihenfolge in St. Petersburg vorbehalten).

2. Tag: St. Petersburg - Peterhof. Am Vormittag Fortsetzung der Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Peter und Paul-Festung und des Alexander Newski Klosters, das 1710 von Peter dem Großen gegründet wurde. Besuch der beiden Friedhöfe, welche die Gräber u.a. von Dostojewski, Tschaikowski oder Lomonossov beherbergen. Am Nachmittag Ausflug zum Peterhof, der Sommerresidenz von Peter dem Großen, die als „russisches Versailles“ gilt und zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Spaziergang durch die herrlichen Gartenanlagen mit zahlreichen Springbrunnen. Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag: St. Petersburg - Ausflug Zarskoje Selo/Puschkin. Am Vormittag Ausflug nach Zarskoje Selo, einem der schönsten Residenz-Ensembles weltweit, das auch als Puschkin bekannt ist: Besichtigung des beeindruckenden Katharinenpalastes mit dem berühmten rekonstruierten Bernsteinzimmer. Am Nachmittag erkunden wir die Eremitage, eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt, das die wichtigste russische Kunstsammlung mit 2,7 Mio. Exponaten beherbergt.

4. Tag: St. Petersburg - Narva - Rakvere - Sagadi. Fahrt zur russisch-estnischen Grenze in Narva, das im äußersten Nordosten Estlands liegt (ev. längerer Grenzaufenthalt). Dort zeugen noch heute gewaltige Festungsanlagen - wie die estnische Hermannsfeste und die gegenüberliegende russische Festung Iwangorod - von der früheren strategischen Bedeutung. Vorbei an Rakvere, einst mächtige Ordensburg und wichtige Handelsstadt an der Hanse-Handelsroute nach Nowgorod, geht es in den Lahemaa Nationalpark: Der Nationalpark, als „Land der Buchten“ bekannt, ist eine einzigartige Landschaft an der Küste des Finnischen Meerbusens. Wälder, Moore und Seen wechseln einander ab, durchsetzt von Fischerdörfern und schönen Gutshöfen.

5. Tag: Sagadi - Lahemaa NP - Tallinn. Am Morgen Besichtigung des frühklassizistischen Herrenhauses Sagadi; am Nachmittag erreichen wir Tallinn (UNESCO-Welterbe), die Hauptstadt Estlands. Erster Spaziergang in die einzigartig erhaltene Altstadt (UNESCO-Welterbe) des einstigen Reval und Stadtbesichtigung: Eindrucksvoll sind die Häuser der Großen Gilde oder das Schwarzhäupterhaus, aber auch der Marktplatz mit dem gotischen Rathaus, die Alexander-Newski-Kathedrale und die vollständig erhaltene Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen „Langer Hermann“ und „Dicke Margarethe“ - vom Burgberg genießen wir ein prachtvolles Panorama über die Türme von Tallinn.

6. Tag: Tallinn - Tartu. Am Vormittag bleibt Zeit für weitere Besichtigungen in Tallinn. Gegen Mittag Fahrt nach Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands, die für ihre Universität berühmt ist. Rundgang durch Tartu auf den Domberg und weiter zur Universität, zur Johanniskirche und zum schönen klassizistischen Rathaus.

7. Tag: Tartu - Cesis - Gauja Nationalpark - Sigulda - Riga. Am Morgen Fahrt an die lettische Grenze und weiter nach Cesis, einer der ältesten und schönsten Städte des Landes - Spaziergang zur mächtigen Festung des Livländischen Ordens. Durch eine hügelige Landschaft mit tiefeingeschnittenen Tälern gelangen wir in die „Lettische Schweiz“ im Gauja Nationalpark, der am Ufer des gleichnamigen Flusses liegt. Mächtig erheben sich über dem Fluss die Burgruinen von Turaida und Sigulda - Besichtigung der Bischofsburg in Turaida. Am Abend erreichen wir schließlich Riga, die Hauptstadt Lettlands.

8. Tag: Riga - Jurmala. Riga ist die größte Stadt des Baltikums und auch sein kulturelles Zentrum. Bei unserem Rundgang durch die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) lernen wir den mächtigen Speicherkomplex kennen, der während Rigas Blütezeit für den Handel mit Getreide, Leinen und Hanf benötigt wurde. Viele reiche Bürgerhäuser sind aus der Zeit des 14. - 17. Jh. erhalten geblieben - besonders schön sind die „Drei Brüder“ sowie die Häuser rings um den Gildenplatz. Mitten drin prunkt das Wahrzeichen Rigas, die Petrikirche, das schönste und eindrucksvollste Gotteshaus der Stadt. Weitere Höhepunkte sind die Bauten des Jugendstils - im ersten Jahrzehnt des 20. Jh. wurde ein Drittel der Altstadt im „neuen“ Stil gestaltet. Nirgendwo sonst in Europa finden Sie eine derartige Fülle an Jugendstilbauten. Am Nachmittag kurzer Ausflug nach Jurmala, einem Badeort an der Ostsee mit typischer Bäderarchitektur der Jahrhundertwende.

9. Tag: Riga - Schloss Rundale - Berg der Kreuze - Klaipeda. Am Morgen geht es zum Schloss Rundale, einem fantastischen Barockjuwel, das der berühmte Sankt-Petersburger Architekt Rastrelli für den Herzog von Kurland erbaut hat. Besichtigung des Schlosses und Spaziergang durch die schöne Gartenanlage. Anschließend fahren wir über die lettische Grenze und erreichen nördlich von Siauliai/Schaulen den





1 Estland, Tallinn © Boris Stroujko/stock.adobe 2 Litauen, Vilnius, St. Stanislaus Kathedrale © Dirk Bleyer 3 Litauen, Kurische Nehrung © Yevgen Belich/stock.adobe

„Berg der Kreuze“ - für das katholische Litauen ein wichtiger Ort des Glaubens und Nationalbewusstseins. Auf dem Weg zur Ostsee durchqueren wir die grüne Landschaft Westlitauens mit weiten Kornfeldern, Wäldern und einigen Seen und erreichen schließlich Klaipeda, das ostpreußische Memel - Litauens einzige Hafenstadt: Stadtrundgang mit Besuch des Denkmals „Ännchen von Tharau“ am Theaterplatz.

10. Tag: Ausflug Kurische Nehrung. Tagesausflug auf die Kurische Nehrung, ein schmaler Landstreifen, der Kurisches Haff und Ostsee voneinander trennt. Entstanden sind die fantastischen Dünenlandschaften vor ca. 7000 Jahren - aufgrund der einzigartigen Flora und Fauna wurde das Gebiet unter den Schutz der UNESCO gestellt. Als im Mittelalter die einstmaligen großen Waldbestände abgeholzt wurden, begannen die Dünen zu wandern und begruben mehr als 14 Dörfer unter dem Sand. Der Ort Neringa ist ein Zusammenschluss einiger kleiner Fischerdörfer, u.a. das bezaubernde Nida, wo wir das Thomas Mann Museum besuchen. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt im Haff (wetterabhängig - fak./ca. € 20,- p.P.). Am Abend Rückkehr nach Klaipeda.

11. Tag: Klaipeda - Kaunas - Trakai - Vilnius. Heute geht es wieder ins Landesinnere nach Kaunas, das am Zusammenfluss von Nemunas/Memel und Neris errichtet wurde - oft wird sie als die „litauischste“ Stadt bezeichnet. Ein Rundgang führt uns von der alten Burg zum Rathausplatz mit dem „weißen Schwan“ - dem Rathaus von Kaunas - sowie zum prachtvollen spätgotischen Perkunas-Haus. Anschließend Fahrt nach Trakai, der ehemaligen Hauptstadt des litauischen Fürstentums: Besuch der Burg, die auf einer kleinen Insel im Galve-See erbaut wurde. Viele Jahre diente sie als Verteidigungsanlage und Residenz der Großfürsten des litauischen Fürstentums. Am Abend erreichen wir schließlich Vilnius, die Hauptstadt Litauens.

12. Tag: Vilnius. Der ganze Tag steht heute für eine intensive Besichtigung von Vilnius zur Verfügung: Spaziergang zum Kathedralenplatz, dem ehemaligen Zentrum der Unteren Burg, auf dem sich majestätisch die klassizistische St. Stanislaus Kathedrale wie ein griechischer Tempel erhebt. Durch die engen Gassen der Altstadt (UNESCO-Welt-erbe) mit zahlreichen schönen Häusern aus Gotik und Barock erreichen wir das gotische Ensemble der Anna- und Bernhardinen-Kirchen. Weitere Höhepunkte sind die Johanniskirche mit der alten Universität, die barocke Kasimirkirche, die Peter-und-Paul-Kirche sowie ein Spaziergang zum Tor der Morgenröte.

13. Tag: Vilnius - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck/Frankfurt/München bzw. Linz/Salzburg. Der Vormittag steht für einen letzten Stadtbummel zur freien Verfügung. Mittags Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Österreich (Wien ca. 13.35 - 14.20 Uhr) oder Deutschland.

BOKU CO2-Kompensation: € 19,- bis € 63,-

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist **Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	PERUB
15.06. - 27.06.2021	Weißer Nächte	Mag. Götz Wagemann
03.07. - 15.07.2021	Weißer Nächte	Ingrid Hafeneder
11.07. - 23.07.2021		Gintaras Sarma
08.08. - 20.08.2021		Rosa Hackl

Flug ab Wien	€ 2.340,-
AlRail ab Linz/Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.450,-
Flug ab Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Frankfurt, München	€ 2.450,-
EZ-Zuschlag	€ 590,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian oder Lufthansa nach St. Petersburg und von Vilnius retour
- Fahrt mit einem baltischen Reisebus
- 11 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Übernachtung im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, am 8. Tag nur Frühstücksbuffet
- Eintritte: St. Petersburg (Peter & Paul-Festung, Eremitage, Peterhof-Gartenanlage), Zarskoje Selo (Katharinenpalast), Sagadi (Herrenhaus), Turaida (Bischofsburg), Schloss Rundale inkl. Gartenanlage, Kurische Nehrung (Fähre und ökologische Gebühren), Nida (Thomas-Mann-Haus), Trakai (Wasserburg), Vilnius (Universität)
- je 1 kl. JPM Reiseführer „St. Petersburg“ u. 1 Polyglott on tour „Baltikum“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung/zusätzlich tw. örtliche deutschsprechende Fremdenführer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 110,- ab Wien, € 180,- ab österr. Bundesländern und Deutschland)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate nach Ausreise) mit russischem Visum sowie obligatorische Reiseversicherung erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 28 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Russland inkl. Besorgungsgebühr (derzeit € 100,-, Einreichung 6 Wochen vor Abreise) sowie obligatorische Reiseversicherung.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

St. Petersburg ****Hotel „Courtyard Marriott Pushkin“ (am Gribojedow Kanal, ca. 10 Min. vom Marinskii Theater)

Sagadi	***Hotel „Sagadi Manor“
Tallinn	****Hotel „Metropol Spa“ (10 Gehminuten von der Altstadt)
Tartu	****Hotel „London“ (im Zentrum)
Riga	****„Avalon“ (in der Altstadt)
Klaipeda	****Hotel „Radisson Blu“ (im Zentrum)
Vilnius	****Hotel „Holiday Inn“ (im Zentrum)



Russland
Baltikum